

## Neue Kooperation zum Masterstudiengang Public Relations

***Um den berufsbegleitenden Master-Studiengang Public Relations ab dem kommenden Wintersemester auch überregional zum Erfolg zu führen, haben sich jetzt die Fachhochschule (FH) Kiel und die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in einer neuen Kooperation zusammengeschlossen.***

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Public Relations richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Pressestellen, Kommunikationsabteilungen sowie an Marketingverantwortliche, die auf der Suche nach neuen Perspektiven in der beruflichen Weiterbildung sind, auf einen bestehenden Bachelorabschluss aufbauen und sich weiterentwickeln wollen.

Konzipiert wurde das Studium vom Fachbereich Medien der Fachhochschule. Innerhalb von sechs Semestern wird das Master-Studium Public Relations nach dem Kieler Modell absolviert: Die Lehrinhalte werden grundsätzlich in kleine Einheiten unterteilt, die neben der Berufstätigkeit gut zu bewältigen sind und schwerpunktmäßig online studiert werden. Neben den klassischen Public-Relations-Inhalten wie Aufgabenfeldern, Konzeptionsstufen, Evaluation und den Zusammenhängen zwischen PR und Markenführung vermitteln die Module auch crossmediale Kommunikationskompetenz und juristische Inhalte. Zu zwei Dritteln haben sie einen theoretischen Schwerpunkt. Ein Drittel besteht aus Praxis-Projekten, in denen wissenschaftliche Lehrinhalte mit aktuellen Themen aus den Unternehmen verzahnt werden und von deren Ergebnissen sowohl die Studierenden als auch die Unternehmen profitieren. Drei Wochenend-Präsenzphasen pro Semester runden das Studium ab.

Mit der richtigen Balance zwischen Studium und Berufstätigkeit setzt das Kieler Modell bundesweit Maßstäbe und entlastet organisatorisch sowohl Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als auch Studierende. Seit 2010 hat es sich bereits im Masterstudiengang Journalismus und Medienwirtschaft in Kombination mit einem Volontariat in mehreren norddeutschen Medienunternehmen bewährt, sagt Prof. Dr. Udo Beer, Präsident der Fachhochschule Kiel.

Im Schulterschluss mit der Wirtschaftsakademie möchte die FH Kiel nun ihren Aktionsradius ausweiten. Es gibt ein hohes Interesse an unserem Studiengang auch jenseits der Elbe, kann Studiengangleiter Prof. Dr. Bernd Vesper berichten. Daher freuen wir uns über die Möglichkeit, gemeinsam mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein neben unseren Präsenzphasen in Kiel nun auch Präsenzphasen weiter im Süden des Landes anbieten zu können.

Darüber hinaus werde die Wirtschaftsakademie ihre Praxisexpertise aus den dualen Studiengängen der eigenen Berufsakademie einbringen, führt Prof. Dr. Christiane Ness, Geschäftsführerin der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein aus. "Wir freuen uns, beispielsweise bei Praxisprojekten im Studiengang unseren Beitrag mit unseren Dozenten zu leisten", sagt die Akademiengeschäftsführerin. Außerdem habe sich die WirtschaftsaAK mit der Fachhochschule in Sachen Vermarktung zusammengeschlossen und werde gemeinsam für den Studiengang werben, so Ness. Bereits in der Vergangenheit haben Fachhochschule und Wirtschaftsakademie in verschiedenen Bereichen sehr erfolgreich zusammengearbeitet, betonen Ness und Beer, die in der Kooperation auch ein gemeinsames Signal für die Stärkung des Studienortes Kiel sehen.

Informationen zum neuen Angebot finden sich unter [www.publicrelationsmaster.de](http://www.publicrelationsmaster.de) oder Ehrensache bei einem PR-Studiengang auf Twitter <https://twitter.com/PRMasterstudium> unter @PRMasterstudium.

Ein Pressefoto für Ihre Berichterstattung können Sie [hier](#) herunterladen:

BU: Prof. Dr. Udo Beer, Präsident der FH Kiel und Prof. Dr. Christiane Ness, Geschäftsführerin der



Wirtschaftsakademie, freuen sich über die neue Kooperation, Foto: Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein